

Junge Literatur im Hörsaal

Seit 2014 bringt die Poetik-Dozentur des Hausacher Leselenz und der PH Karlsruhe Kinder- und Jugendliteratur in den akademischen Diskurs – und feiert Thilo Krapp als zwölften Dozenten.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Seit über einem Jahrzehnt bringt die Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“ die Welt der Kinder- und Jugendliteratur in den akademischen Raum – und verbindet dabei die literarische Leidenschaft des Hausacher Leselenz mit der wissenschaftlichen Expertise der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA). Gegründet im Jahr 2014, ist sie bundesweit die laut José Oliver einzige Dozentur, die sich explizit diesem Genre widmet.

Initiiert wurde das Projekt von José F. A. Oliver, dem Kurator des Hausacher Leselenz, gemeinsam mit Heidi Rösch und Beate Laudenberg vom Institut für deutsche Sprache und Literatur der PHKA. Ziel ist es, herausragende Autorinnen und Autoren der Kinder- und Jugendliteratur nicht nur auf die Bühne, sondern auch in den Hörsaal zu holen – und damit Studierende für literarische Qualität, kreative Prozesse und gesellschaftliche Relevanz zu sensibilisieren.



Wolfgang Menzel (links) und José Oliver luden zur Poetikdozentur mit Thilo Krapp nach Karlsruhe ein und stellten das gerade erschienene Buch mit den Vorlesungen der vergangenen fünf Jahre vor.

Foto: Claudia Ramsteiner

Die Poetik-Dozentur umfasst immer zwei öffentliche Poetik-Vorlesungen im Wintersemester, eine Schreibwerkstatt mit Studierenden sowie eine Lesung im Literaturhaus Karlsruhe in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft. „Sie ist damit nicht nur akademisches Format, sondern auch

literarisches Ereignis“, so José Oliver.

Im Wintersemester 2025/26 übernimmt Thilo Krapp, Autor und Illustrator, die nunmehr zwölfte Dozentur. Er konnte an der Stadtschreiber-Begrüßung am Samstag aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, wurde im Rathaussaal

aber ebenso herzlich begrüßt. Unter dem Titel „Geschichten ein Gesicht geben – History Communication & Storytelling in Comics“ widmet er sich der Frage, wie historische Inhalte in grafischer Literatur vermittelt werden können – ein Thema, das gerade in der schulischen Praxis zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Öffentliche Vorlesung

Wolfgang Menzel von der PHKA lud auch die Hausacher dazu ein. Die Dozentur ist öffentlich, der erste Termin ist am Samstag, 22. November, um 14 Uhr. Und wer da nicht dabei sein kann, dem bleibt immerhin noch die nagelneue Publikation, die alle fünf Jahre herausgebracht wird. Die Vorlesungen von 2019 bis 2024 mit Vorlesungen von Finn-Ole Heinrich, Stefanie Höfler, Andrea Karimé, Michael Stavaric und Anja Tuckermann sind in dem Buch zusammengefasst. Erhältlich ist es für 18 Euro im Kultur- und Tourismusbüro der Stadt Hausach und überall, wo es Bücher gibt.